

per vor sich hin mit Vorpaß oder zurück mit Rückpaß getanzt wird.

2. Die Querlinie, Seitenlinie, gleich der horizontalen Linie, wird mit Seitenpaß getanzt.

3. Die schiefe Linie oder Diagonallinie, welche immer ein Viereck in zwei Dreiecke theilt, kann mittelst einer kleinen Wendung des Körpers entweder mit Vorpaß oder mit Seitenpaß getanzt werden, je nachdem es die vorgezeichnete Tour erfordert.

4. Der ganze Kreis, *ronde* genannt, wird, wenn sich die Tanzenden mit den Händen halten, wie es bei jeder *ronde* als erste Tour geschieht, immer mit Seitenpaß rechts oder links getanzt. Es giebt Touren der Art, wo die Hände nicht gehalten werden, diese können auch mit Vorpaß getanzt werden.

5. und 6. Zwei Kreise miteinander verbunden, nennt man eine *Acht* und werden gemeiniglich mit Vorpaß getanzt; allein es kann auch in der Zeichnung vorgeschrieben werden, daß sie ohne die mindeste Körperanwendung mit Seitenpaß getanzt werden sollen.

7. Zwei halbe Kreislinien aneinander gefügt, werden gewöhnlich mit Seitenpaß getanzt und meistens gebraucht, wenn seitwärts hinter andern Tanzenden die Plätze gewechselt werden.

8. Die geschlungene Linie besteht ebenfalls aus zwei halben Kreislinien, mit einer Schlinge verbunden und ist auf dreierlei Weise auszuführen. Man tanzt mit Seitenpaß bis zur Schlinge, welche man rechts oder links umdrehend mit Vorpaß, und die zweite halbe Kreislinie wieder mit Seitenpaß tanzt; oder man tanzt das Ganze mit Seitenpaß, wo der Körper bei der Schlinge sich nicht wenden darf, und was wie *dos à dos* ausgeführt wird, oder man wendet sich, soviel als nöthig ist, um die ganze Linie mit Vorpaß zu tanzen.